

DEUTSCHER HÄNGEGLEITERVERBAND e.V. im DAeC

Beauftragter des Bundesministeriums für Verkehr

Prüf- und Zulassungsstelle

Postfach 88, 83701 Gmund am Tegernsee, Tel. 08022/9675-0, Fax -99, dhv@dhv.de, www.dhv.de



Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis gemäß § 25 LuftVG für Außenstarts und Außenlandungen mit Hängegleitern und Gleitsegeln

I. Antragsteller:

1. Harsberger Gleitschirm- und Drachenclub Lauterbach e.V.

☒ Verein (Name und gesetzlicher Vertreter)

...Vorsitzender: Marco Scheler.....

☐ Privatperson (Name)

☐ Flugschule (Name und Rechtsform z.B. GmbH)

☐ Interessengemeinschaft

☐ Sonstige

Anschrift: Verein: Harsbergstrasse 4, 99826 Lauterbach

Marco Scheler: Bernhard-von-Arnswaldstrasse 17, 99817 Eisenach

Telefon:

Mobil: 0162 / 2562677

Fax:

E-Mail: marco.scheler@schelergmbh.de

II. Geländename: Datenberg, Bad Tabarz

Bundesland: Thüringen

Regierungsbezirk:

Landratsamt: Gotha

III. Betriebsart:

☐ Hängegleiter (HG)

☒ Gleitsegel (GS)

IV. Startart

☒ Hangstart

☐ Windenstart: Länge der Schleppstrecke m

☐ Stufenschlepp: Länge der Schleppstrecke m (mind. 600 m)
Breite der Schleppstrecke m (mind. 150 m)

☐ E-Aufstiegshilfe für Hängegleiter

☐ E-Aufstiegshilfe für Gleitsegel

V. **Startfläche 1** (Bezeichnung):Datenberg Nordstart.....

Koordinaten (Grad, Min, Sec): N50.....°.....52.....'.....15,07.....".....O10.....°.....30.....'.....10,76....."

Flurstücksnummer:Flur 014 Flurstück 1233/6..... Gemarkung:Bad Tabarz.....

Gemeinde mit PLZ:99891 Bad Tabarz..... Eigentümer:Gemeinde Bad Tabarz.....

Höhe über NN:570 m..... Startrichtung:25°.....

Startfläche 2 (Bezeichnung):

Koordinaten (Grad, Min, Sec): N°.....'.....".....O°.....'....."

Flurstücksnummer: Gemarkung:

Gemeinde mit PLZ: Eigentümer:

Höhe über NN: Startrichtung:

Landefläche 1 (Bezeichnung):Wiese am Datenberg.....

Koordinaten (Grad, Min, Sec): N50.....°.....52.....'.....25,92.....".....O10.....°.....30.....'.....20,24....."

Flurstücksnummer:Flur 4 Flurstück 602/2..... Gemarkung:Bad Tabarz.....

Gemeinde mit PLZ:99891 Bad Tabarz..... Eigentümer:Gemeinde Bad Tabarz.....

Höhe über NN:440 m.....

Landefläche 2 (Bezeichnung):

Koordinaten (Grad, Min, Sec): N°.....'.....".....O°.....'....."

Flurstücksnummer: Gemarkung:

Gemeinde mit PLZ: Eigentümer:

Höhe über NN:

VI. ☒ **Für die im Abschnitt II. und IV. bezeichneten Flächen beantragen wir /**
beantrage ich beim Deutschen Hängegleiterverband e.V. (DHV) die Erteilung
einer Außenstart- und -landelaubnis nach § 25 LuftVG.

VII. Wir erklären / ich erkläre nachfolgend zu den im Abschnitt II. und IV. bezeichneten

Flächen:

- ☒ Alle Eigentümer der im Abschnitt IV. genannten Grundstücke bzw. die an diesen Grundstücken Berechtigten (z.B. landwirtschaftliche Pächter) stimmen dem beabsichtigten Flugbetrieb zu.
- ☐ Bei Schleppbetrieb: Dies gilt auch für diejenigen Eigentümer oder Nutzungsberechtigten, über deren Grundstücke das Schleppseil ausgelegt wird.
- ☐ Bei Stufenschlepp: Alle Eigentümer der im Abschnitt IV. genannten Grundstücke bzw. die an diesen Grundstücken Berechtigten (z.B. landwirtschaftliche Pächter) stimmen dem beabsichtigten Flugbetrieb zu. Sämtliche Eigentümer oder Nutzungsberechtigten, deren Grundstücke mit eingehängtem Schleppseil überflogen werden, stimmen dem beabsichtigten Flugbetrieb zu.
- ☒ Die Benutzung der Wege zu den Start- und Landeflächen und die Absicherung oder Sperrung gefährdeter Wege ist gestattet.
- ☒ Für die beantragten Flächen wurde bisher keine Außenstart- und -landeerlaubnis durch eine Behörde oder eine andere Stelle erteilt.
- ☒ Im 5 km- Umkreis zu den beantragten Flächen befinden sich keine zugelassenen Flugplätze oder zugelassene Hängegleiter- und Gleitsegelgelände.

oder

- ☐ Im 5 km- Umkreis befinden sich folgende Flugplätze oder zugelassene Hängegleiter- und Gleitsegelgelände:
- ☒ Derzeit ist kein Zulassungsverfahren nach § 6 oder § 25 LuftVG bei einer Luftfahrtbehörde oder einer anderen Stelle anhängig.
- ☒ Die Flächen werden nicht bereits von einem anderen Halter als Hängegleiter- oder Gleitsegelgelände genutzt.
- ☒ Die Start- und -landeflächen werden nicht von anderen Luftfahrzeugen (auch nicht von Modellflugzeugen) genutzt

oder

- ☐ die Flächen werden von Luftfahrzeugen der Art genutzt. Eine Betriebsvereinbarung liegt diesem Antrag bei.

VIII. Diesem Antrag sind als Bestandteil beigelegt:

- ☐ Geländegutachten eines vom DHV anerkannten Geländesachverständigen.
- ☐ topographische Karte (Ausschnitt) im Maßstab 1:25.000. Die Start- und Landeflächen sind farbig gekennzeichnet.
- ☐ Flurstückskarte mit Flurstücksnummern. Die Start- und Landeflächen sind farbig gekennzeichnet.
- ☐ Beiblatt Naturschutz
- ☐ Ggf. Beiblatt mit weiteren Flurstücksnummern und Geländebeschreibung.
- ☐ Ggf. Betriebsvereinbarung
- ☐ Bei Zulassung für E-Aufstiegshilfe für Hängegleiter: Beschreibung des Flugbetriebes und Darstellung der Platzrunden
- ☐ Fotos

VII. Bemerkungen:

.....

.....

.....

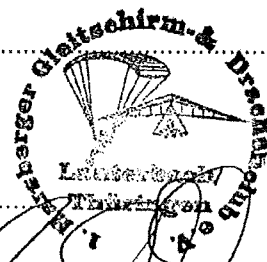
.....

.....

.....

Unterzeichner
(Name, Vorname):

Schuler, Marco



Ort, Datum:

Laufersdorf 17.11.20

Unterschrift:

[Handwritten signature]

Der Antrag ist bei der Geschäftsstelle des Deutschen Hängegleiterverbandes (DHV), Referat Flugbetrieb, Postfach 88, 83701 Gmund einzureichen. (E-Mail: flugbetrieb@dhvmail.de, Fax: 08022-9675-99)

Beiblatt Naturschutzzerklärung

I. Allgemeine Beschreibung des Fluggeländes:

Geländename: ..Datenberg, Bad Tabarz.....

Koordinaten (Grad, Min, Sec): N ⁵⁰ ° ⁵² ' ¹⁵ " O ¹⁰ ° ³⁰ ' ¹⁰ "

Startrichtung: 25 °

Höhenunterschied: 130 m

Erreichbarkeit des Start- und Landegeländes ☐ mit PKW ☒ zu Fuß ☐ Sonstiges

Parkmöglichkeiten/ Zufahrt: ..Im Ort Bad Tabarz.....

Flugtage pro Jahr (geschätzt) 15

Anzahl der Piloten je Flugtag (geschätzt) 10

II. Startplatz

Vegetation (z.B. Wiese, landwirtschaftl. Nutzung):

..... ehemaliger Skihang, Wiese

Beindet sich der Startplatz in einem naturschutzrechtlich ausgewiesenen Gebiet (z.B. Landschaftsschutzgebiet, Naturschutzgebiet, FFH- Gebiet ...) oder grenzt er an ein solches Gebiet an?

Nein ☐ Nicht bekannt ☐

Ja ☒ Wenn ja, welches?

..... Landschaftsschutzgebiet Thüringer Wald

Sind Maßnahmen im Startplatzbereich erforderlich?

Nein ☒

Ja ☐ Wenn ja, welche? (z.B. Entbuschung, Bau einer Startrampe)

.....

III. Flugstrecke:

Werden naturschutzrechtlich ausgewiesene Gebiete überflogen oder grenzen sie an solche an?

Nein ☒ Nicht bekannt ☐

Ja ☐ Wenn ja, welche? Lage?

.....

Sind geschützte Tierarten im Gebiet bekannt?

Nein ☒

Ja ☐ Wenn ja, welche?

.....

IV. Landeplatz:

Vegetation: (z.B. Wiese; landwirtschaftl. Nutzung):

.....
landwirtschaftlich genutzte Wiese

Befindet sich der Landeplatz in einem naturschutzrechtlich ausgewiesenen Gebiet oder grenzt er an ein solches Gebiet an?

Nein ☒ Nicht bekannt ☐
Ja ☐ Wenn ja, welches? Lage?

Sind Maßnahmen im Landeplatzbereich erforderlich?

Nein ☒
Ja ☐ Wenn ja, welche? (z.B. Entbuschung, Baumfällarbeiten...)

V. Sonstiges

☐ Für naturschutzrechtlich ausgewiesene Gebiete sind die entsprechenden Verordnungen und Karten dem Antrag beigelegt

☒ Außer den in dieser Erklärung genannten Schutzgebietsverordnungen sind keine naturschutzrechtlichen Beschränkungen für das genannte Fluggebiet bekannt.

VI. Name und Anschrift des Antragstellers:

Name: 1. HGDC Lauterbach e.V.

Ansprechpartner Scheler, Marco

Straße / Nr. Bernhard-von-Arnswald- Strasse 17

PLZ / Ort 99817 Eisenach

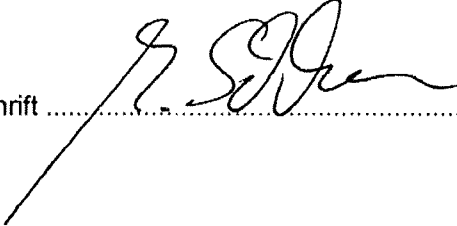
Tel.: 0162 / 2562677

Mobil:

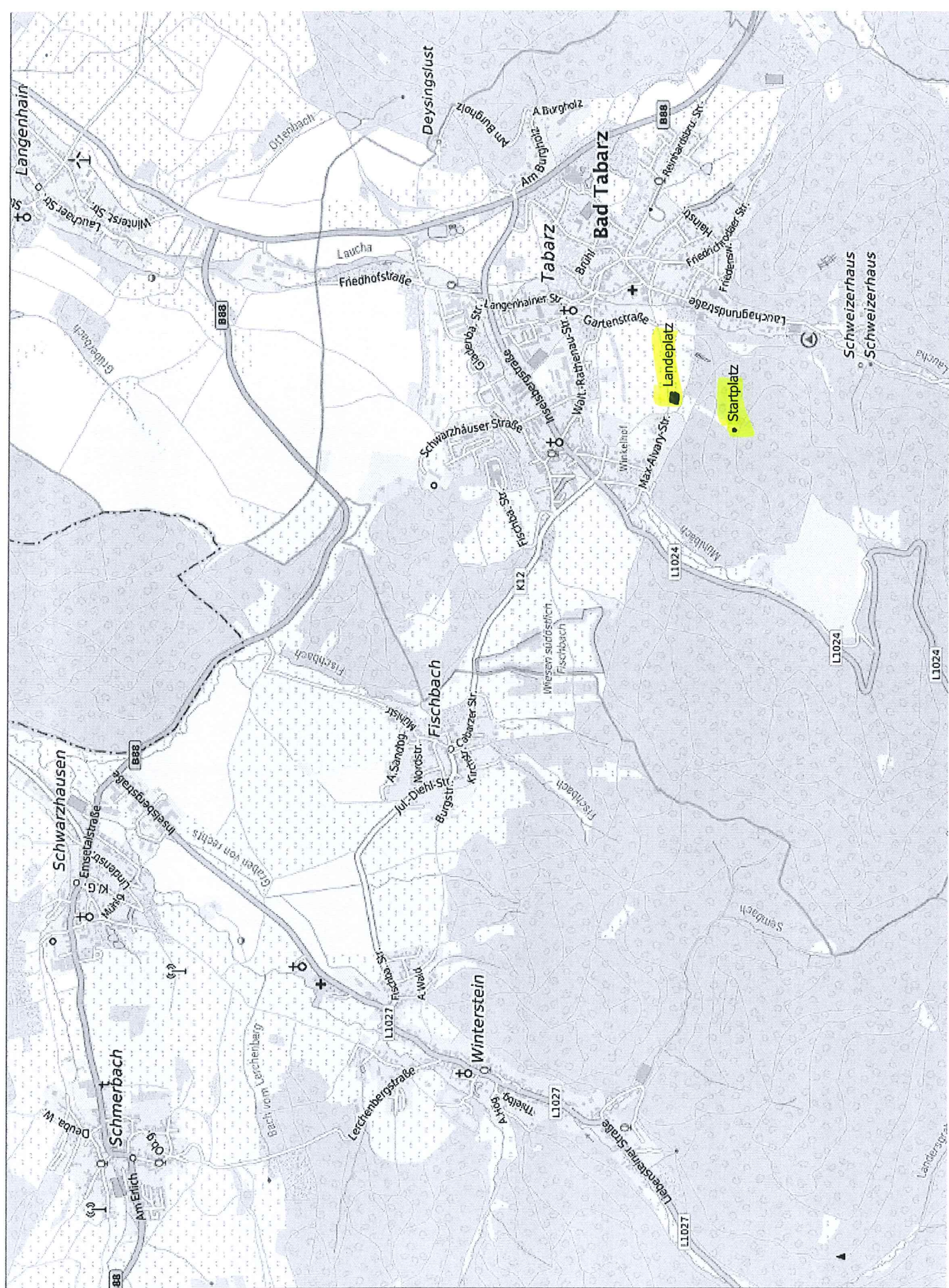
Fax:

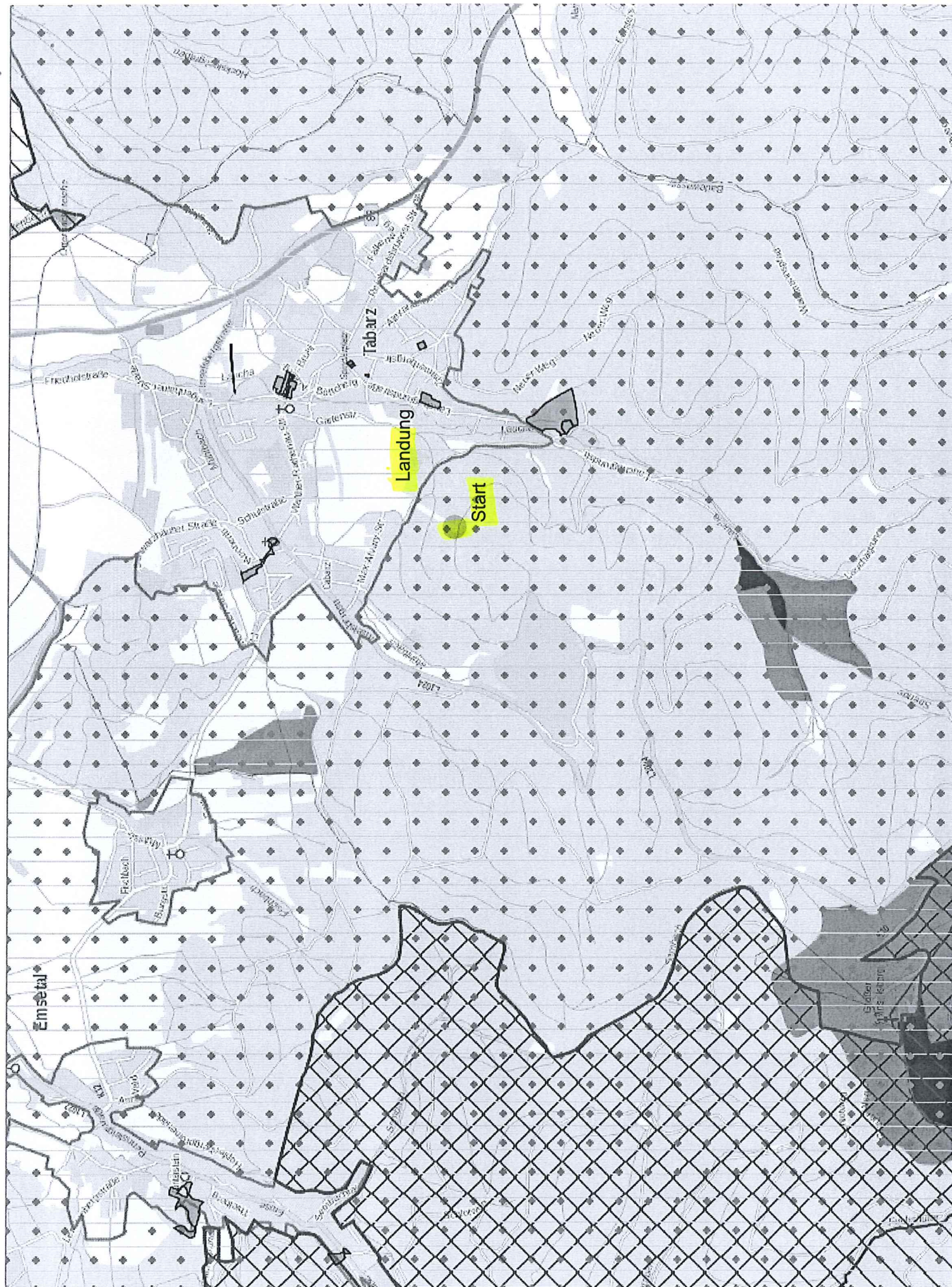
E-Mail: marco.scheler@schelergmbh.de

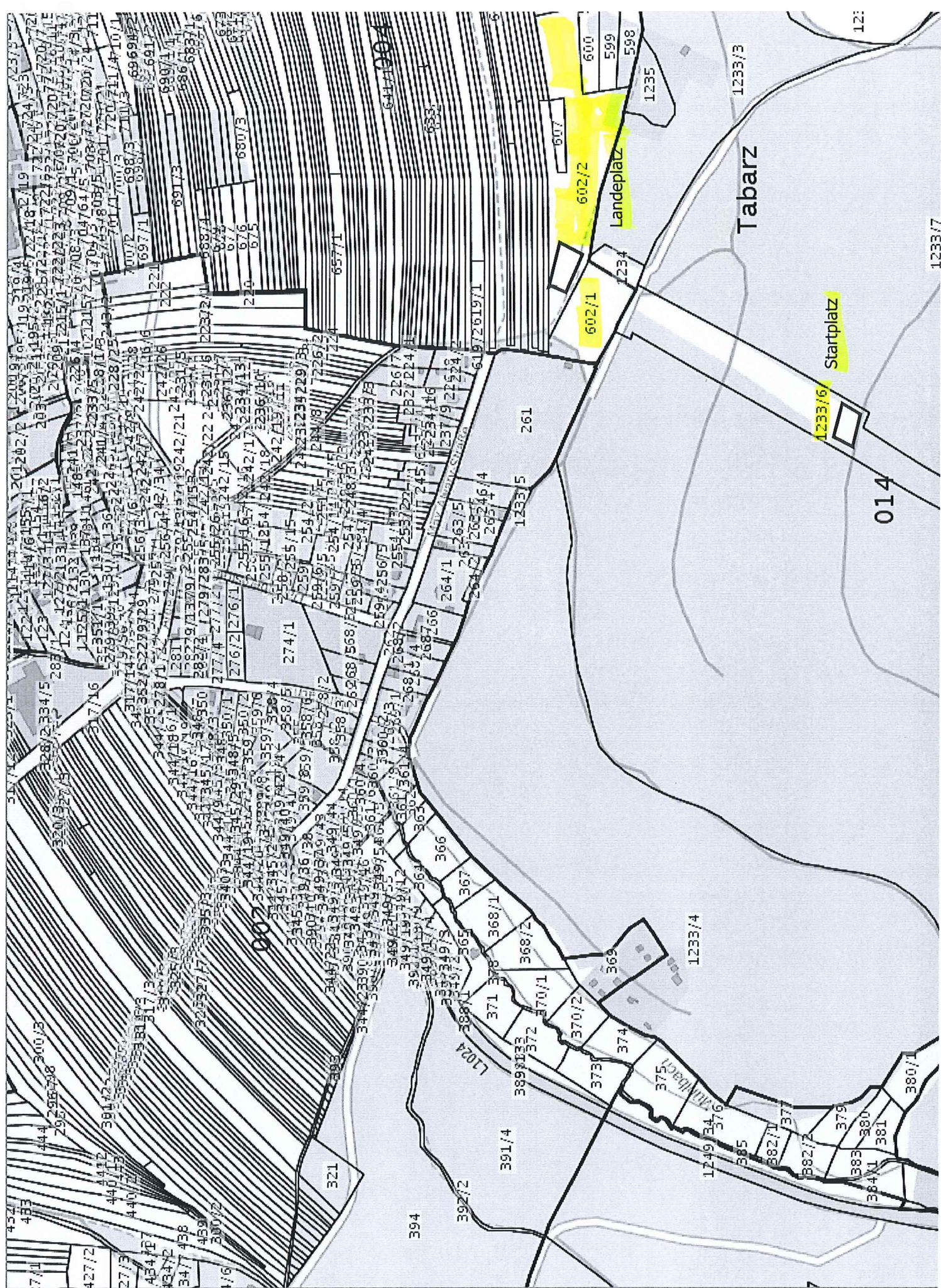
Ort, Datum Lauterbach, 17.11.2020

Unterschrift 









5636896.5



5636445.1

Der vorliegende Auszug wurde aus Daten verschiedener grundstücks- und raumbezogener Informationssysteme erstellt. Er stellt keinen amtlichen Auszug im Sinne des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung dar, so dass eine rechtsverbindliche Auskunft daraus nicht abgeleitet werden kann.